Wie steht's um die Weihnachtsmärkte in der Region?

03.11.2020 16:01 von Kevin Phillipp

Bad Düben und Laußig abgesagt, Löbnitz und Bad Schmiedeberg warten noch ab

Solche Bilder wird es in diesem Jahr nicht geben. Der Bad Dübener Weihnachtsmarkt wurde inzwischen abgesagt. Foto: (Wsp) Archiv Nyari

(Region/Wsp/kp/ny). Die Hohenprießnitzer Schlossfamilie Obermüller machte bereits äußerst zeitig Nägel mit Köpfen. Schon im August hieß es: Die beliebte Schlossweihnacht wird es 2020 nicht geben. Adventsmarkt mit Abstand mache in ihren Augen wenig Sinn. Zu diesem Zeitpunkt hielten die umliegenden Kommunen an ihren Märkten noch fest. Inzwischen steigen die Corona-Fälle in der Region. Nordsachsen gilt mittlerweile seit knapp zwei Wochen als Risikogebiet mit einem Inzidenzwert (Neuinfizierte pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen) von 98,1 (Stand 02.11.) – eine Entwicklung, die auch gehörige Auswirkungen auf größere Veranstaltung nimmt. Doch wie sind die aktuellen Pläne zu den Weihnachtsmärkten unserer Region?

Bad Düben ist abgesagt

Wie die Stadt Bad Düben bereits einige Tage vor der neuerlichen Allgemeinverfügung des Landkreises mitteilte, wurde der Weihnachtsmarkt sowie das Adventsglühen an der Obermühle abgesagt. Der Ältestenrat habe dies einstimmig via Telefonkonferenz entschieden. Auch die Aktion „Türen öffnen im Advent“, die wieder reaktiviert werden sollte, wurde abgeblasen. „Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen ein mögliches problematisches Infektionsgeschehen in unserer Stadt nicht entstehen zu lassen. Damit wollen wir unter anderem gewährleisten, dass unsere einheimischen Unternehmen, die Gastronomie, die Hotels und Pensionen, vor allem aber die Kindereinrichtungen und Schulen geöffnet bleiben können“, hieß es in einer Erklärung vor dem erneuten Lockdown.

Laußig will Markt auf Frühjahr verschieben

Auch der Weihnachtsmarkt der Ortschaft Laußig, der für den 12. Dezember im Rosengarten angedacht war, fällt aus. Das teilte Ortsvorsteher Florian Kern mit. Dafür soll es 2021 einen Winter- oder Frühjahrsmarkt geben. „Unsere Vereine und sonstigen Akteure haben bereits sehr viel Engagement in die Vorbereitung gesteckt. Da wäre es schade, wenn diese Arbeit für umsonst ist“, erklärt Kern die Verschiebung. An der geplanten Weihnachtsfahrt nach Meißen wolle man jedoch vorerst festhalten.

Löbnitzer Entscheidung fällt am 16. November

Eine Absage des 18. Löbnitzer Adventsmarktes am 5. und 6. Dezember gibt es aktuell noch nicht. Die Verwaltung halte momentan noch an der Veranstaltung fest. Wie aus der Gemeinde zu erfahren ist, soll am 16. November eine finale Entscheidung fallen. Löbnitz hatte vor, den Kirchgarten mit in den Markt

einzubinden. Hier können größere Abstände gewährleistet werden.

Bad Schmiedeberg plant eine Weihnachtsmeile

In Bad Schmiedeberg hat man sich inzwischen vom traditionellen Markttreiben auf dem Marktplatz verabschiedet. Die neue Idee ist, eine Weihnachtsmeile entlang der verkehrsberuhigten Leipziger Straße durchzuführen. Das heißt, die Buden und Stände stehen weit auseinander. Außerdem sollen die aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen eingehalten werden. Inwieweit ein kleiner Adventsmarkt im Kurhausgarten für Kurpatienten stattfinden kann, muss abgewartet werden. Zum Redaktionsschluss hielt man noch an den Plänen fest.